

Landeshauptstadt Wiesbaden  
Amt für Soziale Arbeit  
Abteilung Jugendarbeit  
Fachstelle Unternehmenskooperation



## Information zum Datenschutz gemäß Artikel 13/Artikel 14 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Stand: Februar 2026

Sie beantragen die Wiesbadener Freizeitkarte. Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und über Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht geben.

### 1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Landeshauptstadt Wiesbaden,  
Amt für Soziale Arbeit, Abteilung Jugendarbeit  
Fachstelle Unternehmenskooperation  
Konradinallee 11, 65189 Wiesbaden

### 2. Behördlicher Datenschutzbeauftragter

Datenschutzbeauftragter der Landeshauptstadt Wiesbaden  
Wilhelmstraße 32  
65183 Wiesbaden  
Telefon: 0611 31-3083  
E-Mail: [datenschutz@wiesbaden.de](mailto:datenschutz@wiesbaden.de)

### 3. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

#### Zwecke der Verarbeitung:

Die Verarbeitung dient der Antragsbearbeitung und der Ausstellung der Wiesbadener Freizeitkarte sowie der Abrechnung der evtl. anfallenden Gebühr.

#### Rechtsgrundlagen der Verarbeitung:

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO verarbeitet:  
Die Verarbeitung ist erforderlich, um Ihren Antrag auf Ausstellung der Wiesbadener Freizeitkarte zu bearbeiten, zu prüfen und Ihnen die Freizeitkarte auszustellen.

### 4. Kategorien personenbezogener Daten

Folgende personenbezogene Daten können im Amt für Soziale Arbeit/Abteilung Jugendarbeit, Fachstelle Unternehmenskooperation im Rahmen der Antragsabwicklung rund um die Wiesbadener Freizeitkarte erhoben und verarbeitet werden:

Nachname, Vorname, Geburtsdatum, außerdem Adressdaten wie Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort, Kontaktdaten wie E-Mail-Adresse, Telefonnummer (Festnetz oder Mobiltelefon) des/der Antragstellenden, ggf. auch entsprechende personenbezogene Daten des/der Partners/Partnerin inkl. Art der Lebensgemeinschaft sowie Daten zu den

Kindern. Erfasst und gespeichert werden außerdem das Berechtigungs-Merkmal (Kinderzuschlag, Pflegenachweis, Alleinerziehend, Kinderreich, Asyl, SGB-II, Wohngeld, SGB-XII, Tagespflege u.Ä.), evtl. inklusive der Bescheide zum Nachweis, sowie ggf. Bankverbindung und SEPA-Lastschrift-Mandat sowie die vom System vergebene(n) Freizeitkarten-Nummer(n).

## **5. Personenbezogene Daten**

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen; als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen identifiziert werden kann, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind.

Die Erhebung personenbezogener Daten erfolgt üblicherweise bei dem Betroffenen, der/die Antragstellende stellt ggf. auch Daten der Familienmitglieder zur Verfügung.

Ihre personenbezogenen Daten bleiben bei der erhebenden Organisationseinheit. Im Rahmen des Lastschrift-Verfahrens werden personenbezogene Daten ggf. auch innerhalb der Stadtverwaltung an das Kassen- und Steueramt weitergegeben.

Bei der Nutzung von Angeboten mit der Freizeitkarte werden von den Rabatt-Partnern teilweise Daten der Nutzenden erfasst und uns mit der Abrechnung mitgeteilt. Die Rabatt-Partner erhalten beim Einsatz der Karte lediglich Zugriff auf Vor- und Nachname, Adresse und Freizeitkarten-Nummer der nutzenden Person. Durch die Rabatt-Partner für die Abrechnung registriert werden bei Nutzung der Karte maximal Vor- und Nachname sowie die Freizeitkarten-Nummer.

## **6. Dauer der Datenspeicherung**

Die Dauer der Datenspeicherung richtet sich nach den unterschiedlichen gesetzlichen Aufbewahrungsfristen. Sie beträgt bei zahlungsrelevanten Vorgängen in aller Regel 10 Jahre.

## **7. Ihre Rechte**

Auf Ihre Rechte zu Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch bezüglich aller verarbeiteten personenbezogenen Daten weisen wir Sie an dieser Stelle ausdrücklich hin. Rechtsgrundlage hierfür sind die Art. 15 bis 21 DSGVO.

## **8. Hessischer Datenschutzbeauftragter**

Sie haben das Recht, Beschwerden beim Hessischen Datenschutzbeauftragten zu erheben.

Postanschrift:

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit  
Postfach 3163, 65021 Wiesbaden